



**INTERNATIONALE
PIANISTEN
IN MAINZ**

**AVAN YU
ALEXANDER KRICHEL
ANDREAS HAEFLIGER
TZIMON BARTO
WILLIAM YOUN
VLADIMIR FELTSMAN**

SAISON 2015/16

FRANKFURTER HOF

SWR2.de

L U S T A U F K U L T U R

SWR2
INTERNATIONALE PIANISTEN
IN MAINZ
SAISON 2015/2016

Liebes Publikum!

Auch in dieser Saison macht die Reihe »SWR2 Internationale Pianisten in Mainz« ihrem Namen wieder alle Ehre. Pianisten aus sechs verschiedenen Ländern reichen sich die Klinke in die Hand; sie kommen aus Kanada, Deutschland, der Schweiz, den USA, Südkorea und Russland. Damit aber nicht genug – auch die Wege jedes Einzelnen sind international, bereits während der Ausbildung und später als konzertierender Künstler im weltweiten Musikbetrieb.

In früheren Zeiten waren die Klavierschulen national geprägt: berühmt etwa die russische, die Nikolai Rubinstein 1866 mit dem Moskauer Konservatorium begründete und die zu Zeiten der Sowjetunion zu größter Blüte gelangte. Man hat den nationalen Klavierschulen bestimmte Eigenschaften zugeschrieben: der russischen unfehlbare Technik, eine reiche klangliche Palette und einen singenden Ton, der französischen Klarheit, Eleganz und Sinn für Farben, der deutschen Schule Ernsthaftigkeit, Strenge und Intellekt. Natürlich sind das Klischees, die zudem auch etwas mit dem Charakter der jeweiligen nationalen Musik zu tun haben. Denn es macht einen Unterschied, an welchem Repertoire man sich orientiert: an den Wiener Klassikern bis hin zur Schönberg-Schule, an Tschairowsky und Skrjabin oder an den französischen Impressionisten.

Fragt man jedoch junge Pianisten heute, ob nationale Schulen für sie noch eine Bedeutung haben, erhält man zur Antwort ein beherztes »Jein«. Ja, weil die künstlerische Tradition, in der man aufwächst, natürlich prägt. Nein, weil es so einfach geworden ist zu reisen und sich auszutauschen. Für einen jungen Pianisten, der eine Karriere auf den großen Podien der Welt anstrebt, ist es selbstverständlich geworden, aus verschiedenen Quellen zu schöpfen, sich etwa bei Meisterkursen auf allen Kontinenten Anregungen zu holen. So hat das Klavierspiel seine nationalen Prägungen weitgehend hinter sich gelassen. Feiern wir in Mainz also unsere hochkarätigen »Internationalen Pianisten«!

Wir wünschen Ihnen eine Saison voll spannender, berührender, mitreißender Konzerterlebnisse!



AVAN YU KANADA FREITAG, 09. OKT 2015/20 UHR

»BRILLANT IST DAS SCHLAGWORT FÜR DIE INTERPRETATION
DES JUNGEN PIANISTEN AVAN YU.« VANCOUVER SUN

Im Jahr 2012 triumphierte der junge kanadische Pianist Avan Yu bei der Sydney International Piano Competition mit dem ersten Preis und gleich neun weiteren Spezialpreisen. Hervorgehoben wurde von der Jury seine »pianistische Kraft, verbunden mit einer erstaunlichen Sensibilität«.

Geboren 1987 in Hongkong, siedelte Avan Yu im Alter von neun Jahren gemeinsam mit seiner Familie nach Vancouver über. Hier studierte er zunächst bei Kenneth Broadway und Ralph Markham, bevor er seine Ausbildung bei Klaus Hellwig an der Berliner Universität der Künste komplettierte. Inzwischen geht er einer intensiven Konzerttätigkeit in aller Welt nach. Als Solist trat er unter anderem mit dem Vancouver Symphony Orchestra, dem Sydney Symphony Orchestra und der Dresdner Philharmonie auf. Recitals führten ihn bereits in die Carnegie Hall New York, den Concertgebouw Amsterdam, das Konzerthaus Berlin sowie die Salle Cortot Paris. Als Kammermusiker trat er gemeinsam mit Yo-Yo Ma, Johannes Moser, dem Cuarteto Casals sowie dem Armida Quartett auf.

Im April 2015 erschien seine jüngste Solo-CD mit Schubert-Transkriptionen von Franz Liszt, die von der Presse außerordentlich gelobt wurde.

**WOLFGANG AMADEUS MOZART SONATE B-DUR KV 333 / RONDO
A-MOLL KV 511 LUDWIG VAN BEETHOVEN SONATE A-DUR OP.
101 ALEXANDER SKRJABIN SONATE NR. 2 GIS-MOLL OP. 19,
»SONATE-FANTASIE» FRANZ LISZT BALLADE NR. 2 H-MOLL /
UNGARISCHE RHAPSODIE NR. 12 CIS-MOLL**



ALEXANDER KRICHEL DEUTSCHLAND FREITAG, 13. NOV 2015/20 UHR

»ALEXANDER KRICHEL IST EINER DER TALENTIERTESTEN PIANISTEN DEUTSCHLANDS, UND SEIN NAME STEHT DERZEIT FÜR EINE DER GRÖSSTEN ERFOLGSSTORIES DER KLASSIKBRANCHE.« PIANO NEWS

1989 in Hamburg geboren, wurde Alexander Krichel als Jungstudent im Fach Klavier an der Musikhochschule seiner Heimatstadt ausgebildet und setzte seine Studien ab 2007 in Hannover bei Vladimir Krainev und in London bei Dmitri Alexeev fort. Er konzertierte auf den großen Konzert- und Festivalbühnen in ganz Deutschland sowie in den USA, in Südamerika und Frankreich, beispielsweise 2012 mit großem Erfolg beim renommierten Klavierfestival »Piano aux Jacobins« in Toulouse.

2011 spielte Alexander Krichel auf seiner Debüt-CD »Insights« Kompositionen von Franz Liszt ein; die CD »Frühlingsnacht« mit Werken der deutschen Romantik folgte zwei Jahre später. Für diese Aufnahme wurde der Pianist 2013 mit einem Echo Klassik-Preis als »Nachwuchskünstler des Jahres« ausgezeichnet. Mittlerweile liegt bereits die vierte CD vor, die er ausschließlich dem Komponisten Sergej Rachmaninow gewidmet hat – vor seinem persönlichen biographischen Hintergrund, wenn er sagt: »Ich bin russisch sozialisiert: Alle meine Lehrer waren Russen, und Svjatoslav Richter ist mein Klaviergott.«

Neben seiner musikalischen Laufbahn ist Alexander Krichel, vielseitig begabt, auch Preisträger zahlreicher außermusikalischer Wettbewerbe, darunter die Mathematik-Olympiade, der »Bundeswettbewerb Fremdsprachen« und der Wettbewerb »Schüler experimentieren« in der Sparte Biologie.

WOLFGANG AMADEUS MOZART
SONATE D-DUR KV 284, »DÜRNITZ-SONATE«
FRÉDÉRIC CHOPIN INTRODUCTION UND VARIATIONEN ÜBER EIN
THEMA AUS MOZARTS »DON GIOVANNI« B-DUR OP. 2
MODEST MUSSORGSKY »BILDER EINER AUSSTELLUNG«



ANDREAS HAEFLIGER SCHWEIZ FREITAG, 11. DEZ 2015/20 UHR

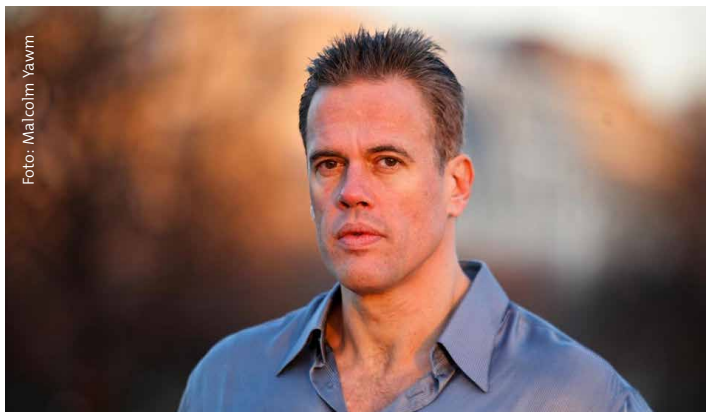
»ER VERBINDET EINE AKRIBISCHE INTELLEKTUELLE INTERPRETATION MIT EINEM HINREISSEND SAMTIGEN ANSCHLAG UND ERINNERT DAMIT AN WILHELM KEMPF.«
BBC MUSIC MAGAZINE

Der Schweizer Pianist Andreas Haefliger, 1962 in Berlin geboren, wurde als 15-Jähriger an der New Yorker Juilliard School in die Klavierklasse von Herbert Stessin aufgenommen. Mit renommierten Preisen ausgezeichnet, begann er seine Karriere in den USA und trat bald als Solist mit den großen amerikanischen Orchestern auf.

1993 gab Haefliger sein Debüt in der Londoner Wigmore Hall. Seitdem ist er dort ebenso häufig zu Gast wie bei den großen europäischen Festivals und mit den führenden Orchestern. Als Kammermusiker spielt Andreas Haefliger u.a. mit dem Takács Quartet und dem Tokyo String Quartet. Außerdem konzertiert er regelmäßig mit seiner Frau, der Flötistin Marina Piccinini, und mit dem Bariton Matthias Goerne.

Solistisch legt er einen Schwerpunkt auf sein langjähriges Projekt »Perspectives«: In einer Serie von Recitals und CDs werden Beethovens Klaviersonaten denen anderer Komponisten unterschiedlicher Epochen gegenübergestellt. »Perspectives« präsentierte er bislang u.a. in London, Lissabon, Antwerpen, Peking und Shanghai; auf CD ist die fünfte Folge erschienen. Daneben geht Andreas Haefliger mit seinem »Louisiana Project« neue Wege der Musikvermittlung, ermöglicht Musikern und Publikum nicht nur gegenseitige künstlerisch-intellektuelle Stimulation, sondern schafft bei den Konzerten im Boathouse auch ein Umfeld, das die soziale Interaktion, die persönliche Begegnung in den Mittelpunkt stellt.

WOLFGANG AMADEUS MOZART ADAGIO H-MOLL KV 540
LUDWIG VAN BEETHOVEN SONATE NR. 27 E-MOLL OP. 90
BÉLA BARTÓK »IM FREIEN« SZ 81
JOHANNES BRAHMS SONATE NR. 3 F-MOLL OP. 5



TZIMON BARTO USA FREITAG, 22. JAN 2016/20 UHR

»MUSIKALISCH BESCHREITET TZIMON BARTO DEN WEG DER GEFÜHLSEXTREME, ÄHNLICH, WIE IVO POGORELICH UND SEIN VORBILD VLADIMIR HOROWITZ DIES VORGEMACHT HABEN.« DIE WELT

Als einer der führenden amerikanischen Pianisten seiner Generation begeistert Tzimon Barto das Publikum auf beiden Seiten des Atlantiks. Seinen internationalen Durchbruch verdankte er Mitte der 1980er Jahre einer Einladung Herbert von Karajans nach Wien und Salzburg. Seither konzertierte er mit nahezu allen international bedeutenden Orchestern und ist häufiger Gast bei den großen Festivals von Ravinia bis Luzern.

Seine umfangreiche Diskographie umfasst Werke u.a. von Haydn, Rameau, Ravel, Schubert und Tschaikowsky. Zuletzt erschienen eine CD mit Olivier Messiaens Zyklus »Des canyons aus étoiles« und dem London Philharmonic Orchestra unter Christoph Eschenbach sowie die Einspielung der Goldberg-Variationen von Johann Sebastian Bach.

Ein wichtiges Anliegen ist Tzimon Barto die Förderung zeitgenössischer Musik. Daher gründete er 2006 einen internationalen Kompositionswettbewerb für Klavier solo, den »Barto Prize«. Außerdem bringt er selbst regelmäßig neue Kompositionen zur Uraufführung, so etwa 2014 bei den Salzburger Festspielen Wolfgang Rihms zweites Klavierkonzert.

Neben seiner Laufbahn am Klavier ist der polyglotte Amerikaner, der fünf Sprachen fließend beherrscht, auch als Schriftsteller tätig. Sein erstes Buch, »Eine Frau griechischer Herkunft«, erschien 2001; eine Bühnenversion wurde in Frankfurt am Main und Wien aufgeführt.

JEAN-PHILIPPE RAMEAU AUSZÜGE AUS »PREMIER LIVRE DE CLAVECIN« UND »NOUVELLES SUITES DE PIÈCES DE CLAVECIN«
DANIELE GASPARINI »TRES RECUERDOS DEL CIELO«
JOSEPH HAYDN: SONATE AS-DUR HOB. XVI:46
JOHANN SEBASTIAN BACH: GOLDBERG-VARIATIONEN BWV 988



WILLIAM YOUN SÜDKOREA FREITAG 04. MRZ 2016/20 UHR

»DIE KLAVIERENTDECKUNG« FONO FORUM

Als einen »echten Poeten« mit »bravouröser Anschlagstechnik« rühmt die Presse den 1982 in Korea geborenen Pianisten William Youn. Seine Ausbildung erhielt er zunächst in seiner koreanischen Heimat, bevor er im Alter von 13 Jahren an das New England Conservatory nach Boston wechselte. Vom Jahr 2000 an absolvierte er ein Studium an der Musikhochschule Hannover, zunächst bei Karl-Heinz Kämmerling, später bei Bernd Goetzke. Er errang mehrere hochrangige Preise bei internationalen Wettbewerben, u. a. der Cleveland International Piano Competition, der Shanghai Piano Competition und dem Concours Reine Elisabeth in Brüssel. 2011 wurde er in seiner Wahlheimat München mit dem Bayerischen Kunstförderpreis geehrt.

Neben Soloauftritten auf vielen bedeutenden Bühnen weltweit widmet sich William Youn intensiv der Kammermusik. So verbindet ihn eine enge Zusammenarbeit u. a. mit Nils Mönkemeyer, Veronika Eberle, Nicola Benedetti, Johannes Moser und dem Kuss Quartett. Vermehrt tritt Youn auch am Hammerflügel auf.

Unter seinen CD-Projekten dominiert derzeit die Gesamteinspielung aller Mozart-Sonaten, deren erste Aufnahmen bereits mit Preisen geehrt wurden. Darüber hinaus hat William Youn Werke von Schubert und Chopin aufgenommen sowie eine Duo-CD mit dem Bratschisten Nils Mönkemeyer.

**WOLFGANG AMADEUS MOZART SONATE F-DUR KV 280
SONATE F-DUR KV 533**

**JOHANN SEBASTIAN BACH »CAPRICCIO ÜBER DIE ABREISE
DES GELIEBTEN BRUDERS« BWV 992**

FRANZ SCHUBERT: FANTASIE C-DUR D 760, »WANDERER-FANTASIE«



VLADIMIR FELTSMAN RUSSLAND/USA FREITAG 22. APR 2016/20 UHR

»SCHLICHT UND EINFACH EIN FANTASTISCHER PIANIST« THE NEW YORK TIMES

Der Pianist und Dirigent Vladimir Feltsman ist einer der vielseitigsten Musiker unserer Zeit. Sein großes Repertoire umfasst Kompositionen von der Barockzeit bis in die Gegenwart.

Bereits im Alter von elf Jahren debütierte er 1963 in einem Konzert mit der Moskauer Philharmonie. Sein Lehrer am berühmten Tschaikowsky-Konservatorium seiner Heimatstadt war Jacob Flier, hier ließ Feltsman sich auch im Fach Dirigieren ausbilden.

Seinen ersten großen Erfolg erzielte er 1971 beim Internationalen Marguerite Long Klavierwettbewerb in Paris. Ab 1979 wurde er in der Sowjetunion mit einem Aufführungsverbot belegt, da er den Wunsch geäußert hatte zu emigrieren. Erst acht Jahre später wurde ihm die Ausreise in die Vereinigten Staaten gewährt, wo er auch heute noch lebt. Innerhalb kurzer Zeit wurde er zu einem international anerkannten Solisten und konzertierte in allen großen Musikzentren der Welt.

Sehr gefragt ist Vladimir Feltsman auch als Lehrer: Er unterrichtet am Mannes College of Music in New York sowie an der State University of New York.

Aus seiner umfangreichen Diskographie ragen insgesamt acht Bach-Alben heraus; darüber hinaus veröffentlichte er Aufnahmen mit Kompositionen u.a. von Schubert, Schumann, Chopin, Liszt, Brahms, Musorgsky und Messiaen.

**JOHANN SEBASTIAN BACH PARTITA B-DUR BWV 825 /
PARTITA C-MOLL BWV 826
ROBERT SCHUMANN FANTASIE C-DUR OP. 17**

SAISON 2015 / 2016 WEITERE ANGEBOTE

KONZERTE IN SCHLOSS WALDTHAUSEN 20 UHR

04. NOVEMBER 2015 ERLENBUSCH QUARTETT
16. DEZEMBER 2015 MAURICE STEGER BLOCKFLÖTE
HILLE PERL VIOLA DA GAMBA LEE SANTANA THEORBE
24. FEBRUAR 2016 CHRISTINE RAUH VIOLONCELLO
BENYAMIN NUSS KLAVIER
20. APRIL 2016 ANDREJ BIELOW VIOLINE ADRIAN BRENDEL
VIOLONCELLO KIT ARMSTRONG KLAVIER

SCHLOSS WALDTHAUSEN / IM WALD 1 / 55257 BUDENHEIM

TICKETS UND INFORMATIONEN

SWR2 KulturService / swr2kulturservice.de
Telefon: 07221 300200



Sparkassenverband
Rheinland-Pfalz

CLASSIC CLASH 20 UHR

Die Lounge-Konzerte von SWR2 und Villa Musica Rheinland-Pfalz

19. NOVEMBER 2015 / FRANKFURTER HOF, MAINZ
20. NOVEMBER 2015 / STADTHALLE, BOPPARD
STERNAL SYMPHONIC SOCIETY

10. MÄRZ 2016 / CAFÉ HAHN, KOBLENZ
11. MÄRZ 2016 / TUCHFABRIK, TRIER
THE OCTOPUS – FOUR CELLOS IMPROVISING

07. APRIL 2016 / SCHLOSS ENGERS, NEUWIED-ENGERS
08. APRIL 2016 / FRANKFURTER HOF, MAINZ
MORITZ EGGERT KLAVIER, THORSTEN JOHANNIS KLARINETTE
UND DJ TEICHMANN

TICKETS UND INFORMATIONEN

www.villamusica.de, Telefon: 06131 9251800
und bei allen Veranstaltungspartnern in Mainz,
Koblenz, Boppard und Trier



EINTRITTSPREISE

ALLE KARTEN MIT PLATZRESERVIERUNG

ABONNEMENT 85,- € / 110,- €

EINZELKARTENVERKAUF IM VORVERKAUF: 20,- € / 24,- €

ZZGL. GEBÜHR AN DER ABENDKASSE: 22,- € / 26,- €

ERMÄSSIGUNG SCHÜLER UND STUDIERENDE: 50 %

INHABER DER SWR2 KULTURKARTE ERHALTEN 20 %

ERMÄSSIGUNG FÜR EIN TICKET AN DER ABENDKASSE ERSTATTET.

TICKETS UND INFORMATIONEN

FRANKFURTER HOF TELEFON 06131 220438

FRANKFURTER-HOF-MAINZ.DE

UND BEI ALLEN VORVERKAUFSTELLEN IN MAINZ

Stand der Planung: Juni 2015, Änderungen vorbehalten

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

SÜDWESTRUNDFUNK / MARKETING SWR2

KONZEPTION UND REDAKTION

SABINE FALLENSTEIN / DR. NORBERT MEURS,
SWR2 LANDESMUSIKREDAKTION RHEINLAND-PFALZ

REDAKTIONELLE MITARBEIT

DOROTHEA SIDENSTEIN

GESTALTUNG

SWR DESIGN MAINZ

INTERNET

SWR2.DE

FRANKFURTER-HOF-MAINZ.DE

ALLE KONZERTE WERDEN AUFGEZEICHNET
UND ZU EINEM SPÄTEREN ZEITPUNKT
IM HÖRFUNKPROGRAMM SWR2 GESENDET.

FREQUENZEN IN MAINZ 92,0 / 103,2 MHZ

Wir bedanken uns bei unserem Partner
Frankfurter Hof, Mainz